



Lang anhaltender Applaus begleitete die Verabschiedung von Hans-Heinrich Ehlen (2.v.l.), hier mit der Landtagsabgeordneten Mechthild Ross-Luttmann (l.) sowie den heimischen Bundestagsabgeordneten Kathrin Rösel und Oliver Grundmann. ■ Fotos: Schnepel

„Aus dem Maschinenraum an die frische Luft“

Marco Mohrmann folgt Hans-Heinrich Ehlen im Amt des CDU-Kreisvorsitzenden

Von Joachim Schnepel

ELSDORF ■ Überwältigender Vertrauensbeweis für Dr. Marco Mohrmann auch im Kreis: Der Rhadereistedter und Landtagskandidat wurde bei der Mitgliederversammlung des CDU-Kreisverbandes am Sonnabend in Elsdorf mit fast 100 Prozent ins Amt des Kreisvorsitzenden gewählt. Mohrmann löst damit Hans-Heinrich Ehlen aus Kalbe ab, der sich nach fast 24-jähriger politischer Laufbahn ins Privatleben zurückzieht. Eine emotionale Verabschiedung gab es neben Ehlen auch für seine Parteifreundin, die Landtagsabgeordnete Mechthild Ross-Luttmann, die ebenfalls nicht wieder kandidierte.

Neben Mohrmann, der auf 129 von 132 abgegebenen Stimmen kam (bei einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen), gehören dem neuen Kreisvorstand seine drei Stellvertreter Eike Holsten (Rotenburg), Marco Prietz (Bremervörde) und Marsha Weseloh (Scheeßel) an. Alle drei Stellvertreter erreichten ebenfalls Ergebnisse von mehr als 90 Prozent, wobei Prietz das beste Resultat erzielte und auf fast 97 Prozent kam. Neuer Schatzmeister ist

Frank Holle aus Tarmstedt, neuer Schriftführer wurde Michael Verseemann aus Fintel. Als Mitgliederbeauftragter fungiert weiterhin Frank Pingel.

Der scheidende Vorsitzender blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf ein Jahr zurück, dass die CDU stark gefordert habe. „Es waren Herausforderungen, die uns zu neuen Erkenntnissen, neuer Verantwortung und neuen Verantwortungsträgern geführt haben“, so Hans-Heinrich Ehlen. Zum anderen habe auch die CDU eine Verjüngung erfahren und es habe neuen Schwung gegeben. Zufrieden zeigte sich der Kalber, dass es gelungen sei, bei der Kommunalwahl am 11. September wieder eine CDU-geführte Mehrheit im Rotenburger Kreistag zu erreichen „und damit die rot-grüne Chaostmehrheit abzulösen“.

Von den 23 CDU-Kreistagsabgeordneten sei fast die Hälfte neu. „Mit Marco Prietz haben wir einen kompetenten Fraktionsvorsitzenden, der seine Mannschaft stets gut vorbereitet in die Sitzungen schicken kann“, so Ehlen. Auch die Zusammenarbeit mit den Bündnispart-



Marco Mohrmann

nern finde „stets auf Augenhöhe“ statt. Erfolge der gemeinsamen Arbeit seien sichtbar und zu greifen. In den Städten und Gemeinden habe man an vielen Stellen die Mehrheiten ausbauen können, an einigen wenigen Orten müsse man wieder besser werden.

Nach der Kommunalwahl seien die Weichen für die Landtagswahl gestellt worden. Mechthild Ross-Luttmann und er hätten Ende November ihren Rückzug aus der Landespolitik erklärt. Eike Holsten aus Rotenburg sei im Südkreis zum Landtagskandidaten und Marco Mohrmann aus Rhadereistedt

zum Nordkreiskandidaten nominiert worden.

Zufrieden zeigte sich der scheidende Vorsitzende mit der Entwicklung der Mitgliederzahl, die von 1450 auf 1900 gestiegen sei. Des Weiteren nutzte er ausgiebig die Gelegenheit, sich bei Mitstreitern, politischen Weggefährten und nicht zuletzt bei seiner Familie und seiner Ehefrau Monika zu bedanken. Man habe Politik für die Bürger gemacht und sie mitgenommen „in Verantwortung und Risikobereitschaft für die Zukunft des Landes“. Das vermisse er bei der jetzigen rot-grünen Landesregierung. Mit minutenlangen stehenden Ovationen wurde Ehlen von der Basis verabschiedet.

Auch der neue Kreisvorsitzende nutzte die Gelegenheit, sich den Mitgliedern vorzustellen. Seit vier Jahren sei er Schriftführer im CDU-Kreisvorstand, der Partei gehöre er seit 27 Jahren an, so Mohrmann. Und auf die Frage, warum er Kreisvorsitzender werden wolle: „Ich war die letzten Jahre im Maschinenraum, Heiner Ehlen auf dem Sonnendeck, nun möchte ich auch an die frische Luft.“ ■ zz